

WÜRM TAL • DAS RAD TAL

GRÄFELING
KRALLING
NEURIED
PLANEGG



REGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

RADVERKEHRINFRASTRUKTUR BESTAND UNFÄLLE MIT RADFAHRERBETEILIGUNG

- I. Baulich angelegte Radwege**
- Radweg (VZ 237 R)
 - getrennter Geh- und Radweg (VZ241G/R)
 - gemeinsamer Geh- und Radweg (VZ240 G+R)
- II. Radverkehrsanlagen im Bereich der Fahrbahn**
- Radfahrstreifen (durchgehende Markierung) (VZ237)
 - Schutzstreifen (gestrichelte Markierung und Piktogramm)
- III. Gemeinsame Führung mit dem Fußgängerverkehr**
- Gehweg mit Zusatzschild Radfahrer frei (VZ 1022-10)
- IV. Radfahren auf der Fahrbahn (Mischverkehr)**
- Fahrradstraße (VZ 244.1)
- Eigenständige Rad-/Fußwege (außerhalb des Straßennetzes)
 - Eigenständiger Fußweg (außerhalb des Straßennetzes)
 - Straße Tempo 30(40)/in verkehrsberuhigtem Bereich
 - Straße Tempo 50 mit geringem Verkehr (<5000 Kfz/24h)
 - Straße Tempo 50 mit mäßigem Verkehr (5000-10000 Kfz/24h)
 - Straße Tempo 50 mit starkem Verkehr (>10000 Kfz/24h)
 - Einbahnstraße für Radfahrer in beide Richtungen frei
 - Querung Bahn/Würm Umlaufsperre
- Gemeindegrenze
- Zone 30
- Geschäftsbereich
- Radfahrerunfälle (Quelle: Unfallstatistik der Polizei)**
- Fahrrunfall
 - Einbiegen/kreuzen
 - Unfall ruhender Verkehr
 - Sonstiger Unfall
 - VU mit Verletzten
 - Abbiegeunfall
 - Überschreitenunfall
 - Unfall im Längsverkehr
 - Unfallflucht
 - VU mit Getöteten

